

PRESSEINFORMATION

500.000 Kunden - wie ein österreichisches Familienunternehmen den Mobilfunkmarkt aufmischt

Österreichs Mobilfunkmarkt gilt weltweit als besonders hart umkämpft und wächst stetig weiter. Aktuell stehen mehr als 18 Millionen aktive SIM-Karten knapp 9 Millionen Einwohner zur Verfügung. Im Schnitt unterhält also jeder Österreicher für mindestens zwei mobile Geräte einen Mobilfunkvertrag. Als große Player gelten A1, Magenta und Drei. Zumindest in einem Punkt läuft ihnen allerdings ein junges, dynamisches Familienunternehmen den Rang ab. Das österreichische Familienunternehmen spusu gilt nämlich als am schnellsten wachsender Mobilfunkanbieter hierzulande und hat weiterhin ambitionierte Expansionspläne. Kürzlich knackte spusu die Marke von einer halben Million Kunden und bringt zu diesem Anlass ein Sensationsangebot auf den Markt.

Wien, am 08. März 2023. 1 Minute – so lange bzw. kurz dauert es im Schnitt maximal, bis jemand, der spusu via WhatsApp kontaktiert, eine Antwort erhält. Bei der Service-Line nimmt ein spusu-Teammitglied durchschnittlich nach 10 Sekunden das Telefonat an. Der heimische Mobilfunkanbieter schlägt endlosen Tonband-Ansagen und unzuverlässigen Warteschleifen ein Schnippchen und hat sich bereits seit seinem Einstieg in den Markt dem Versprechen verschrieben, Kundenservice zu bieten, der begeistert – dafür wurde spusu auch mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. So ging das Unternehmen etwa auch aus einer aktuellen Verbraucherumfrage¹ als beliebtester Mobilfunkanbieter Österreichs hervor, der sich vor allem in der Kategorie Kundenservice hervorhebt, aber auch in puncto Preis-Leistungs-Verhältnis und Kundenvertrauen mit den Platzhirschen mithalten kann. Was wenige wissen: Hinter spusu steckt ein österreichisches Familienunternehmen, das den konzentrierten Mobilfunkmarkt erfolgreich aufmischt und große Zukunftspläne verfolgt.

David gegen Goliath

„einfach. menschlich. fair. legendär!“ - mit diesem Leitgedanken haben wir 2015 spusu gegründet. Die Abkürzung steht für „Sprich und Surf“, wir wollen auf das Wesentliche fokussieren. Mobilfunk bedeutet für uns Premium-Qualität zu leistbarem Preis und vor allem mit Transparenz, ohne versteckte Kosten. Bereits am ersten Tag wurden 270 SIM-Karten gekauft, das hat uns überwältigt“, sagt Franz Pichler, Eigentümer und Geschäftsführer von spusu. Kürzlich legte spusu einen neuen Meilenstein und konnte die Marke von einer halben Million Kunden überschreiten. Das Team zählt 200 Mitarbeiter, es wächst durchschnittlich um drei bis vier neue Mitarbeiter pro Monat. Aktuell nutzt spusu das Netz von Hutchison. Zusammen mit seiner Frau Andrea Pichler hat Franz Pichler das Geschäft aufgebaut, auch die beiden gemeinsamen Söhne sind im Unternehmen tätig. Wie umkämpft der Markt ist und dass er sich im Pool mit großen Playern mit niedrigen Pauschaltarifen und günstigen Smartphones um die Treue der Kundschaft matcht, war Franz Pichler von Anfang an bewusst. Allerdings erkannte er im Sinne von „David gegen Goliath“ auch das Potential und wusste es für sich zu nutzen. Er erläutert: „Wir stiegen als Preisführer ein und boten die niedrigsten Tarife. So gute Preise bei ausgezeichneter Netzqualität zu bieten ist für uns möglich, weil wir alles in-house machen, vom Marketing bis zur Kundenbetreuung. Sogar das Herz des Mobilfunks, das sogenannte Core-Netzwerk, haben wir selbst entwickelt. Wir haben eigene Bautrupps und einen Fuhrpark für den Ausbau der regionalen Glasfaserinternet-Infrastruktur. Das haben nur wenige weltweit geschafft und darauf sind wir stolz.“

¹ [ÖGVS Gesellschaft für Verbraucherstudien: Kundenbefragung – Österreichs beliebteste Mobilfunke 2022](#)

Transparenz und Kundenservice im Fokus

Weil eine bloße Differenzierung über den Preis langfristig herausfordernd ist, möchte Familie Pichler mit Transparenz und herausragendem Kundenservice punkten. Daher bietet spusu als einziger Mobilfunkanbieter eine Kostensperre nach 10 Euro, höhere Zusatzgebühren sind also nicht möglich – was besonders bei Unachtsamkeiten während Auslandsaufenthalten (Stichwort Roaming-Gebühren) viel Ärger und Geld erspart. In den Kundenservice investiert spusu viel – gezielte Schulungen, um Anfragen noch kompetenter handzuhaben, stehen für die rund 100 Team-Mitglieder an der Tagesordnung. Das beste Beispiel: Ein Tarifwechsel funktioniert in Sekundenschnelle, etwa via WhatsApp, und ohne große Bürokratie, selbst die Kündigung beim alten Anbieter übernimmt spusu. Obwohl man vor allem Endkunden bedient, wächst auch das B2B-Geschäft kräftig weiter. Einer der größten Kunden ist etwa die Allianz-Versicherung mit rund 1.500 SIM-Karten.

Langfristige Ausrichtung

Das Engagement von Familie Pichler und Team macht spusu zum aktuell schnellst wachsenden Mobilfunkanbieter in Österreich. Konstantes, nachhaltiges Wachstum steht für die Zukunft im Fokus. „Als Familienunternehmen haben wir von Natur aus eine langfristige Ausrichtung und denken nicht in Jahren, sondern in Generationen. Womit wir uns ebenfalls gegen den Branchentrend stemmen, ist unsere Unternehmenskultur. Wir haben flache Hierarchien, keine Führungskräfte, sondern Teams und sind daher schnell, flexibel und wendig“, führt Franz Pichler aus. Der Erfolg gibt ihm und seinem Konzept recht – nicht nur in Österreich wächst spusu rasch, sondern auch über die Landesgrenzen hinaus. Seit 2020 ist der Mobilfunkanbieter mit einem Ableger in Italien tätig, die nächste Expansion steht bereits in den Startlöchern.

Zunächst aber feiert spusu das Knacken der Halbe-Million-Marke bei Kunden und begeistert mit einem einmaligen Angebot: Der beliebte Tarif „[spusu legendär](#)“ bietet ab sofort 50 GB (statt wie bisher 30 GB), 500 Minuten und 500 SMS – der Preis bleibt bei 9,90 Euro monatlich.

Über spusu:

spusu ist der aktuell am schnellsten wachsende Mobilfunkanbieter Österreichs. Das Unternehmen nutzt das Netz von Drei und ist eine Marke der Mass Response Service. spusu wurde 2015 von Dipl.-Ing. Franz Pichler gegründet, der auch Eigentümer und Geschäftsführer ist. Mit dem Claim „Mobilfunk ohne versteckte Kosten“ bietet spusu Tarifangebote in Premium-Qualität zu leistbaren Preisen. Seit dem Marktstart wurde das Unternehmen mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Ein Fokus liegt auf exzellentem Kundenservice – Anliegen werden in den allermeisten Fällen binnen weniger Minuten gelöst. Die Rolle als Technologievorreiter erfüllt spusu seit 2021 auch durch den Ausbau von regionaler Glasinternet-Infrastruktur mit eigenen Bautrupps und Fuhrpark. Der Mobilfunkanbieter beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiter und zählt rund 500.000 Kunden. spusu ist in Österreich und Italien tätig.

Weitere Informationen: www.spusu.at

Pressekontakt:

Yield Public Relations GmbH
Sofia Schrötter
E-Mail: s.schroetter@yield.at
Tel.: +43 670 601 4491